Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

ich wende mich heute mit der Bitte an Sie, die für die nächste Woche geplante Beschlussfassung im Bundeskabinett zur Umsetzung des „Aktionsprogramm Insektenschutz“ in Form von Gesetzen und Verordnungen noch einmal zu überdenken.

Seit der Entscheidung des Kabinetts vom 4. September 2019 ist in nahezu allen Bundesländern eine Entwicklung zu erkennen, die vor zwei Jahren oft nicht denkbar war. Die Vereinbarungen zwischen CDU und SPD, die damals getroffen wurden, müssen angesichts dieser Entwicklung unbedingt neu bewertet werden. Die Entwürfe für die jetzt geplanten Entscheidungen lassen das leider nicht erkennen.

Als Betroffener in Niedersachsen kann ich nicht glauben, dass Sie die ausordentlichen positiven Entwicklungen in meinem Bundesland nicht bemerkt haben. Wir haben uns hier in einem breiten Bündnis von Landesregierung, Landwirtschaft und Naturschutzverbänden für einen verbesserten Arten- und Insektenschutz auch mit strengeren ordnungsrechtlichen Leitplanken eingesetzt, aber eben auch mit einem umfassenden Konzept zur Honorierung der dafür erbrachten Leistungen unserer Landwirtschaft *(alternativ meines landwirtschaftlichen Betriebes*). Unser Konzept und die damit verbundenen Gesetzesregelungen und Haushaltsentwürfe wurden einstimmig im Niedersächsischen Landtag verabschiedet.

Die Entwürfe des BMU und des BMEL, die uns jetzt auch in der letzten Fassung vorliegen, führen wegen des höherrangigen rechtlichen Charakters dazu, dass wir im Land Niedersachsen mit unserem Bündnis und unseren Landtagsbeschlüssen vor einem Scherbenhauben stehen. *In meinem Kreisverband/in meinem Betrieb* würden …. Hektar davon betroffen sein und die für *unsere/meine* Leistungen für einen verbesserten Arten- und Insektenschutz mit der Landesregierung und unseren Umweltverbänden zugesicherte Honorierung weitgehend oder sogar vollständig verloren gehen.

Ich appelliere an Sie, die für nächste Woche vorgesehenen Beschlüsse nicht zu treffen, sondern gemeinsam von den Koalitionspartnern dieser Regierung eine Überarbeitung des inzwischen positiv überholten Aktionsprogramms Insektenschutz zu beschließen. Damit ist kein Nachteil für den Naturschutz verbunden. Vielmehr stärken Sie so die weit über das Aktionsprogramm Insektenschutz hinausgehenden Länderinitiativen.

Ich hoffe, dass Sie mir zustimmen und hier nichts übers Knie brechen werden, mit einem unglaublichen Schaden auch für das Ansehen der Politik in unserem Berufsstand.

Mit freundlichen Grüßen